

[38299.] Oberhausen a. d. Ruhr,  
den 24. September 1874.

P. P.

Nach längerer Vorbereitung unternehme ich es zum zweiten Male, ein langerprobtes und geachtetes Werk:

## Pierers Universal-Lexikon

in verjüngter, zeitgemässer Gestalt der Oeffentlichkeit zu übergeben.

Nach den Erfahrungen, die nur bei dem Anfang eines so grossen Unternehmens gemacht werden können, bin ich mir bewusst, den inzwischen verflossenen Zeitraum zu allen vorbereitenden Schritten benutzt zu haben, welche ein durchaus solides, nach jeder Richtung hin zuverlässiges und gediegenes Werk verbürgen.

Die Gründe der Umarbeitung sind Ihnen bekannt. Als ich, durch die Meyer'sche Kritik mehr oder weniger veranlasst, eine genaue Sichtung des gelieferten I. Bandes vornehmen liess, ergab sich, dass allerdings Mängel und Irrthümer mit unterlaufen waren, deren Beseitigung wünschenswerth erschien. Obschon diese Mängel und Irrthümer keineswegs sich als so erheblich erwiesen, wie jene feindselige, für die Vorzüge meines Verlagswerkes vollkommen blinde Concurrrenz-Kritik sie darstellte, so stand ich dennoch nicht an, die sämmtlichen Bogen der sehr starken Auflage des ersten Bandes zu verwerfen und zur Neubearbeitung überzugehen.

Das bedeutende Opfer, welches ich mir dadurch auferlegte, mag Ihnen beweisen, wie ernst und fest ich entschlossen bin, der deutschen Lesewelt ein in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehendes Werk zu bieten.

(Zu Ihrer näheren Information erlaube ich mir auf den beiliegenden Prospect zu verweisen, dessen wohlwogener, für Redaction und Verlagshandlung gleich verbindlichen Inhalt ich Ihrer gütigen Beachtung ergebenst empfehle.)

Was nun die erwähnten Concurrrenz-Angriffe selbst betrifft, so habe ich bisher nicht darauf geantwortet und antworte auch heute nicht darauf, wenigstens nicht durch eine Gegenkritik. Dieses Schweigen hat auf vielen Seiten eine leicht erklärliche Ungeduld erregt, auch wohl hin und wieder eine unrichtige Beurtheilung erfahren. Wie man es aber auch deuten mochte: nichts sollte mich in dem von Anfang an betretenen Wege der Mässigung beirren, obwohl es sehr leicht wäre, Herrn Meyer eine Gegenkritik zu bieten, die an Reichhaltigkeit und Gewichtigkeit nichts zu wünschen übrig lassen würde.

## Die sechste Auflage von Pierers Universal-Conversations-Lexikon

erscheint vom 1. November cr. ab:

in 180 Lieferungen (von 5 Bogen)

à 5 Sgr;

in 36 Halbbänden à 25 Sgr oder in

18 Bänden à 1  $\frac{1}{2}$  20 Sgr;

in 18 Bänden elegantgebunden (Calico)

à 2  $\frac{1}{2}$  5 Sgr.

Pierers Universal-Conversations-Lexikon wird sonach einschliesslich

der zahlreichen Beigaben nur 30  $\frac{1}{2}$  kosten, wogegen der Preis des Meyer'schen Conversations-Lexikons, bei ziemlich gleicher Bogenzahl und Ausstattung, 40  $\frac{1}{2}$  und der des Brockhaus'schen, bei weit splendorreicher Satz-Einrichtung (also erheblich weniger Inhalt) und ohne irgend welche Beigaben, 30  $\frac{1}{2}$  beträgt.

Ist mein Unternehmen hiernach entschieden das billigste seiner Art und übertrifft es alle ähnlichen Werke quantitativ, so darf ich andererseits die Versicherung geben, dass es noch weniger hinsichtlich seines inneren Werthes, seiner Gediegenheit und Vollständigkeit den Vergleich mit seinen Rivalen zu scheuen haben wird.

### Bezugsbedingungen:

In Jahresrechnung 40 % Rabatt und 11 pro 10.

Gegen baar 40 % Rabatt und 7 pro 6\*).

Bei Bezug von 100 Expl. und darüber 50 % Rabatt (ohne Frei-Exemplare).

Bei Bezug von 150 Expl. und darüber 50 % Rabatt u. Halbband I. gratis.

Einbände mit 20 % Rabatt.

Als Vertriebsmittel stelle ich Ihnen

Heft I. (mit Probe-Illustration und -Karten) gratis

und

Halbband I. in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung; ausserdem offerire ich Ihnen

Prospecte (wie Anlage),

Ansichts-Versendungs-Zettel,

Briefe für das Publicum,

Subscriptionslisten

in zweckentsprechender Anzahl gratis.

Prospecte mit Ihrer Firma, sowie Inserate auf meine Kosten bedaure ich nur bei einer festen Bestellung von mindestens 6 Exemplaren liefern zu können.

Zur Unterstützung Ihrer gef. Bemühungen für den Absatz lasse ich

### über eine Million Beilagen

durch die gelesenen Zeitschriften verbreiten und werde auch nicht unterlassen, durch umfassendes, unausgesetztes Inseriren Ihnen hoffentlich zahlreiche Subscribenten zuzuführen.

Ihren gef. Verschreibungen sehe ich (auf angedrucktem Verlangzetteln) entgegen; diejenigen geehrten Handlungen, welche auf Grund meiner Offerte vom 9. März c. den neuen I. Band gegen die früheren Lieferungen 1—10. umzutauschen wünschen, belieben dieselben gegen baar zu remittiren und die entsprechende Anzahl des Neudruckes dagegen zu verlangen.

\*) Nicht (wie es in meinem versandten Circular heisst) 11 pro 10.

Ich bitte Sie freundlichst, Ihr Wohlwollen und Ihre erfolgreiche Thätigkeit einem Werke nicht versagen zu wollen, welches seit fast einem halben Jahrhundert im deutschen Buchhandel und beim deutschen Volke in so hoher Achtung stand und welches sich dieser Anerkennung auch fernerhin würdig erweisen wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr ergebener  
Ad. Spaarmann.

[38300.] In 8 Tagen erscheint in 2. Auflage:

**Chautropsen a. d. Pilgerweg.**  
Bibelsprüche auf alle Tage im Jahre mit Versen aus Albert Knapp's Liedern.

Eleg. Min.-A. in Goldschnitt. 15 Ngr ord. in Rechnung (baar 7/6).

Gediegener Inhalt und elegante Ausstattung empfehlen das Büchlein zu ernstern Gaben für Hausandacht, Confirmation, Weihnachten und Neujahr in hohem Grade.

Die 1. Aufl. war in 9 Monaten vergriffen. Bedarf bitte zu bestellen.

Ludwigsburg, 5. Octbr. 1874.

Ad. Reubert'sche Buchhdg.  
Jul. Nigier.

[38301.] In kurzem erscheint bei mir:

## Annales

de la

## Typographie Néerlandaise

au XV. siècle

par

Mr. F. A. G. Campbell,

Bibliothécaire et chef de la Bibliothèque roy. à la Haye.

1 starker Band von 700 S. roy.-8. Preis

6  $\frac{1}{2}$  ord., 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  no.

Bitte, zu verlangen.

Haag, 1. October 1874.

Martinus Nijhoff.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[38302.] C. H. Serbe in Leipzig offerirt: Varnhagen von Ense, Tagebücher. Leipzig 1862. Bd. 5. u. 6. Brosch. Sehr gut erhalten. — Bericht über die Weltausst. Paris 1867. 17 Lfgn. Mit H. u. K. Cplt. Wien, Braumüller. 20  $\frac{1}{2}$  22 Ngr ord. So gut wie neu.

[38303.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M., Rossmarkt 6, übernahm und offerirt zur gef. thätigen Verwendung:

Plutarch, vergleichende Lebensbeschreibungen in e. Auswahl f. d. Jugend bearbeitet von Lamey (Director am Pädagogium in Pforzheim). kl. 8. 478 Seiten. Mannh. 1863. Schön ausgestattet u. gut gedruckt. 12 Sgr no. baar u. auf 6 Expl. + 1 frei.

Zu diesem wohlfeilen Preise ist das Buch an Gymnasiasten, Schul- u. Volksbibliotheken sehr leicht verkäuflich.